

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Zwischenprüfung 2024

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts-
und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: **Rechtsanwendung**

Dauer: 60 Minuten

Prüf.-Nr.: _____

Hilfsmittel: Gesetzestexte

Erreichbare Punkte: 100

(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 10 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

1. Aufgabe

(8 Punkte)

Nennen Sie die vier ordentlichen Gerichte und deren Abkürzungen.

2. Aufgabe**(8 Punkte)**

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an!

Die örtliche Zuständigkeit eines Gerichts...

	richtig	falsch
kann sich nach dem allgemeinen Gerichtsstand des Beklagten ergeben.		
kann von den Parteien in keinem Fall vereinbart werden.		
kann der Kläger frei wählen.		
kann davon abhängen, über was sich die Parteien streiten.		

3. Aufgabe**(10 Punkte)**

Welches Gericht ist sachlich zuständig? Bitte kreuzen Sie an.

	AG	LG	OLG	ArbG	SG	VG
Kaufpreisforderung 5.000,00 € zzgl. Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz seit dem 15.03.2024.						
Beschwerde gegen einen Scheidungsbeschluss des Amtsgerichts Fulda.						
Klage wegen Rentenzahlung.						
Klage auf Erteilung eines Jagdscheins.						
Räumung und Herausgabe eines Geschäfts-/Ladenlokals (Streitwert: 24.000,- €).						

4. Aufgabe**(8 Punkte)**

Entscheiden Sie, welche Vertragsart des BGB in den folgenden Fällen vorliegt.

	Bezeichnung des Vertrages
Zahnarzt Dr. Hammer führt bei seiner Patientin Sabine Klee die jährliche Zahnkontrolle durch.	
Malermeister Fleck tapeziert und streicht die Wände des Wohn- und Schlafzimmers des Mieters Wagner.	
Die Hobbygärtnerin Verena kümmert sich in ihrer Freizeit um einen Garten, in dem sie Obst und Gemüse anbaut und anschließend verzehrt. Für die Nutzung des Gartens zahlt sie monatlich 40,- €.	
Rechtsanwältin Claudia betreibt eine Kanzlei in Marburg. Für die Nutzung der Räumlichkeiten überweist sie monatlich 4.000,- €.	

5. Aufgabe**(12 Punkte)**

a) Was versteht man unter

- Rechtsfähigkeit?

- Geschäftsfähigkeit?

b) Nennen Sie zwei Arten von rechtsfähigen Personen!

c) Wer oder was ist nicht rechtsfähig? Nennen Sie zwei Beispiele!

6. Aufgabe

(14 Punkte)

Entscheiden Sie, ob die folgenden Rechtsgeschäfte wirksam, nichtig, schwebend unwirksam oder anfechtbar sind. Begründen Sie Ihre Antworten kurz.

- a) Der 17-jährige Felix schließt ohne Wissen seiner Eltern einen Mobilfunkvertrag ab. Der Vertrag beinhaltet eine „Flatrate“ von 25,00 € monatlich, die er von seinem ihm zur Verfügung stehenden Taschengeld bezahlen möchte.

b) Der 19-jährige Tom kauft beim Autohändler Raser einen Neuwagen. Er ist dabei der festen Überzeugung, dass er die in der kommenden Woche stattfindende Fahrprüfung bestehen wird. Unerwartet fällt er durch die Fahrprüfung.

c) Anna ist 5 Jahre alt und wird von ihrer Oma zum Bäcker geschickt, um Brötchen zu kaufen.

d) Der Gebrauchtwagenhändler Schrott verkauft ein verunfalltes Kfz als unfallfrei. Über die erheblichen Unfallschäden hat er Kenntnis und verschweigt dies dem Käufer.

e) Der 8-jährige Max kauft von seinem frei zur Verfügung stehenden Taschengeld ein Spielzeugauto.

f) Herr Groß möchte seiner Tochter Jasmin ohne Gegenleistung ein Grundstück übertragen. Dies wird von beiden handschriftlich niedergeschrieben.

7. Aufgabe**(8 Punkte)**

Bestimmen Sie die entsprechenden Verjährungsfristen unter Angabe des Verjährungsbeginns.

- a) Tobi fordert von Moritz die Rückzahlung eines ihm fällig gestellten Darlehens wegen eines Pkw-Kaufs.
- b) Rechtskräftiges Urteil aus einem Zivilrechtsstreit des Landgerichts Kassel, mit welchem der Beklagte Schön verurteilt wurde, an den Kläger Meier 15.000,00 € zu zahlen.

c) Die Eheleute Kurz haben ein Haus gekauft. Zwei Monate nach dem Einzug stellt sich heraus, dass das Haus von Schimmel befallen ist. Dies war bei Vertragsschluss nicht bekannt und von der vertraglichen Sachmängelhaftungsbeschränkung nicht erfasst.

d) Tom wurde während einer Partynacht vorsätzlich von Jens zusammengeschlagen und hat dadurch ein Schädelhirntrauma, mehrere Prellungen und zwei gebrochene Rippen erlitten. Er möchte Schadensersatzansprüche geltend machen.

8. Aufgabe**(4 Punkte)**

Nennen Sie zwei Beispiele für eine Verjährungshemmung.

9. Aufgabe**(10 Punkte)**

a) Welche Mindestanforderungen muss ein Ausbildungsvertrag enthalten?
Nennen Sie fünf.

b) Erläutern Sie, wieso für minderjährige Auszubildende andere arbeitsrechtliche Regelungen gelten als für volljährige Auszubildende und nennen Sie drei Beispiele für noch Minderjährige.

10. Aufgabe**(18 Punkte)**

Mandant M kommt zu Ihnen in die Kanzlei und teilt mit, dass er von einem Auto angefahren wurde und der Fahrer, ohne anzuhalten, einfach weitergefahren ist. Glücklicherweise konnte sich M das Kennzeichen merken. M hat durch den Unfall leichte Verletzungen wie eine Prellung am Oberschenkel und einen verstauchten Fuß erlitten. M hat die Polizei verständigt, die das Unfallgeschehen schriftlich aufgenommen hat.

Seiner Tätigkeit als selbstständiger Landschaftsgärtner kann er derzeit nicht nachkommen. Er rechnet mit einem erheblichen Verdienstaufschlag. Zudem sind aufgrund des Unfalls sein Schuh und seine Brille kaputt gegangen. M möchte diese ersetzt haben. Er betont, auch strafrechtlich gegen den Fahrer vorgehen zu wollen.

Sie entwerfen nun für Ihren Ausbilder ein Aufforderungsschreiben betreffend die unfallbedingt erlittenen Verletzungen und Schäden.

Welche Informationen sind einzuholen und was muss das Schreiben enthalten?

Bitte nennen Sie neun Stichworte. Das Schreiben selbst ist nicht zu erstellen.